

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis. 1775-1855 1831**

45 (4.6.1831) Beylage zum Anzeige-Blatt, für den Kinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis

# Beylage zum Anzeiger-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis.

Nro. 45. Samstag den 4. Juny 1831.

## Bekanntmachungen.

(2) Hornberg. [Bekanntmachung.] Heute wurde ein gewisser Mensch wegen verdächtigem Besitz der hier unten näher bezeichneten Ketten angehalten und uns eingeliefert, seine verirrten Angaben bestärken den Verdacht des Diebstahls. Sollte daher Jemand sein Eigenthum an diesen Ketten erkennen, so hätte er sich binnen 14 Tagen hier zu melden, andernfalls sie dem gegenwärtigen Besitzer zurückgegeben werden müßten.

Hornberg den 26. May 1831.

Großh. Bezirksamt.  
Beschreibung.

1) Eine 12 Schuh lange alte Kette, an einem Geleisch mit 1810 \* IVXX in der Krümmung bezeichnet.

2) Eine kleinere Spannkette, auf deren Haken nicht wohl erkennbare Buchstaben sich befinden, etwa mit einem H einer derselben zu vergleichen.

3) Eine s. g. Kappensperre, oben mit dem Zeichen des Schmidts bezeichnet, ziemlich neu, mit einem s. g. Schlüssel, 24 Geleiche lang.

(2) Philippsburg. [Bekanntmachung.] Unterm heutigen wurde in dem Orte St. Leon, dießseitigen Amtsbezirks, eine Mannsperson ohne allen Ausweis aufgegriffen und anher eingebracht. Dieselbe kann nicht sprechen, hört übrigens ordentlich und lallt auf jede Frage die Antwort mit: Ja! nach. Sie ist geisteschwach, verlangt immer Taback zu rauchen und ist vorzüglich gerne Brod.

Dieselbe mißt 5' 2" 3", neigt im Gehen immer den Kopf stark zur Erde, ist in einem Alter von 36 bis 40 Jahren, hat ein ovales Gesicht, der obere Theil des Kopfes ist viereckig, die Haare sind braunröthlich blond, Gesichtsfarbe etwas schwarz, Stirne bedeckt, die Stirne wird bei ihrem Umherschauen faltig, die Augenbraunen hellbraun, die Augen bläulichgrau, die Nase an beiden Oeffnungen dick, Mund etwas groß, Kinn etwas breit, die zwei oberen Schneidezähne mangeln, hat einen schwarzbraunen Bart. An beiden Knien zwischen den Schenkeln ist sie wund, was wahrscheinlich vom Fallen und Kraxen herrührt.

Sie trägt zwei Paar werkene graue tuchene Hosen, die ganz zerrissen und geflickt sind, eine abgetragene zerrissene hellblaue und eine weiß und blau gestreifte Weste, einen werkenen feineren zerrissenen Wamms und eine zerrissene hellgrüne Ruffenkappe

ohne Schild mit einem Pelzkranz von grauer Farbe. Wir ersuchen daher sämtliche Polizeibehörden, uns baldgefällig von den Familien- und Heimathsverhältnissen dieses uns unbekanntem Menschen Mittheilungen machen zu wollen.

Philippsburg den 26. May 1831.

Großh. Bezirksamt.

(1) Pforzheim. [Bekanntmachung u. Signalement.] Da der unten beschriebene Altvogt Jakob Kälber von Deschelbronn seit Anfang März d. J. vermißt wird und wahrscheinlich in dem Enzflus ertrunken ist, an dessen Ufer sein Hut und Stock gefunden wurde, die bisherige Nachforschungen aber ohne weiteren Erfolg geblieben sind, so wird dieses nunmehr öffentlich bekannt gemacht, mit dem Ersuchen, um Nachricht wenn dieser Mann oder Spuren von ihm aufgefunden werden.

Pforzheim den 28. May 1831.

Großh. Oberamt.

Signalement.

Alter 54 Jahre, Größe 5' 4", Statur untersetzt, Gesichtsforn oval, Farbe bräunlich, Haare blond, Stirne nieder, Augenbraunen braun, Augen grau, Nase groß, Mund groß, Zähne gut, Kinn rund, Bart stark.

(3) Hornberg. [Aufforderung.] Der Schuster Christian Kaiser von St. Georgen hat sich vor geraumer Zeit von Hause entfernt, ohne über seinen dormaligen Aufenthalt Nachricht zu geben. Da dessen Schuldner auf den Verkauf seiner Liegenschaften dringen und dessen hinterlassene Ehefrau mit ihrem Beistand zu dem Verkauf ihre Einwilligung giebt, so wird derselbe aufgefordert, binnen 6 Wochen seine etwaigen Einwendungen bei der unterzeichneten Stelle um so gewisser anzubringen, als sonst mit dem Verkauf ordnungsgemäß vorgefahren werden wird.

Hornberg den 18. May 1831.

Großh. Bezirksamt.

Kauf-Anträge.

(2) Bruchsal. [Fruchtverkauf.] Am Montag den 6. Juny d. J. Vormittags 11 Uhr wird auf dem hiesigen herrschaftlichen Speicher ein Quantum Korn, Gerste und Dinkel 1830er Gewächs einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt.

Bruchsal den 26. May 1831.

Großh. Domainen-Verwaltung.

(2) Durlach. [Früchteversteigerung.] Die unterzeichnete Stelle versteigert Samstag den 4. des k. M. Juny Vormittags 10 Uhr 200 Malter Dinkel, 1830r Gewächs, in schicklichen Abtheilungen und ladet hiezu die Liebhaber ein.

Durlach den 23. May 1831.

Großh. Domänenverwaltung.

(2) Ettlingen. [Früchteversteigerung.] Am Mittwoch den 15. Juny d. J. Vormittags 9 Uhr werden bei unterzeichneter Verwaltung zur Steigerung ausgesetzt:

90 Malter Korn  
57 " Dinkel  
94 " Gerste  
18 " Haber und

87 Bund Dinkel und Haberstroh, und daher die Kaufliebhaber dazu eingeladen.

Ettlingen den 27. May 1831.

Großh. Domänenverwaltung.

(2) Gernsbach. [Klößholz-Versteigerung.] Dienstag den 7. Juny d. J. werden zu Forbach in der Krone aus dem Forbacher Heiligenwald folgende Sägklöße versteigert werden:

1) aus dem Gausbacher Forst 307 Stück,  
2) aus dem Forbacher Forst 241  
ebenda 66 " Küßlerklöße

wozu sich die Liebhaber früh 9 Uhr einfinden können.

Gernsbach den 18. May 1831.

Großherzogl. Forstamt.

(2) Pforzheim. [Holzversteigerung.] Montag den 6. Juny werden aus herrschaftlichen Waldungen, Büchenbronner Reviers, im District Wachholder gegen baare Zahlung versteigert:

2 eichene Klöße,  
 $\frac{1}{2}$  Klafter buchen Scheiterholz,  
3 " eichen "  
98 $\frac{1}{2}$  " tannen und forlen ditto  
1 $\frac{1}{2}$  " Prügel.

Die Zusammenkunft ist früh 8 Uhr auf der Straße von Brözingen nach Büchenbronn am Anfange des Waldes. Pforzheim den 30. May 1831.

Großh. Forstamt.

(1) St. Georgen. [Naturalienverkauf.] Am Mittwoch den 15. Juny Vormittags 9 Uhr werden auf dem Bureau der unterzeichneten Verwaltung

80 Malter Haber und  
10 " Roggen

gegen baare Zahlung bei der Abfassung öffentlich versteigert.

St. Georgen den 31. May 1831.

Großh. Domänenverwaltung.

(2) Nöttingen. [Wirthshausversteigerung.] Die den Friedrich Schneiderschen Kinder gehörige

Wirthschaft zum Trauben dahier wird Donnerstag den 9. Juny d. J. alhier auf dem Rathhaus Morgens 10 Uhr öffentlich versteigert; die Kaufbedingnisse werden bei der Steigerung bekannt gemacht. Auswärtige Liebhaber haben sich mit gehörigen Sitzen- und Vermögenszeugnissen auszuweisen.

Nöttingen den 30. May 1831.

Der Ortsvorstand.

Arnbruster, Boas.

(2) Offenburg. [Steinkohlenverkauf.] Der Preis meiner vorzüglich guten Steinkohlen zu Berghaupten, ist wieder auf 48 fr. per Ctr. herabgesetzt.

J. A. Derndinger.

### Bekanntmachungen.

(2) Freiburg. [Bekanntmachung.] Die diesseits bekannten Interessenten haben durch ihren Bevollmächtigten dahier um Auflösung des auf dem sogenannten von Kumpferschen Substitutionsfond haftenden Fideikommissverbandes gebeten. Sollten ausser diesen etwa noch andere Interessenten vorhanden seyn, so werden solche hiedurch aufgefodert, ihre Ansprüche und Erklärungen binnen einem Jahr bei der diesseitigen Stelle um so gewisser anzubringen, als sonst dem obenerwähnten Ansuchen entsprechen würde, und diejenigen, die sich nicht gemeldet hätten, dem ihnen durch die Auflösung des Fideikommissverbandes etwa zugehenden Nachtheil sich selbst zuschreiben müßten.

Freiburg den 16. May 1831.

Großh. Stadtamt.

(1) Durlach. [Bekanntmachung.] Die Lungenseuche unter dem Rindvieh in Brözingen hat aufgehört, daher die unterm 6. November v. J. angelegte Ortssperre hiemit wieder aufgehoben wird.

Durlach den 1. Juny 1831.

Großherzogl. Oberamt.

(1) Philippsburg. [Bekanntmachung.] Die unterm 25. May d. J. verflügte Ortssperre zu Wiesenthal, wegen ausgebrochener Blatternepidemie, wird hiemit aufgehoben, welches andurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Philippsburg den 1. Juny 1831.

Großherzogl. Bezirksamt.

### Dienst-Nachrichten.

Die Fürstlich Fürstenbergische Präsentation des Kuratieverwesers Reichmann zu Engelwies auf die Pfarrei Weizen hat die Staatsgenehmigung erhalten.